

Baar, 31. Januar 2013

Jahresrückblick Vereinsjahr 2012

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand erstellt traditionsgemäss auf die Generalversammlung hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes.

Jahresrückblick des Präsidenten

Das Jahr 2012 war einmal mehr mit ein paar Neuerungen gespickt. Hier sei das Kids-MTB-Training und das MTB-Training für Ambitionierte, der Kids-Day, das Frauen-Techniktraining, das MTB-Weekend im Wallis und das MTB-Frauenweekend genannt. Diese diversen Aktivitäten wurden von verschiedenen Mitgliedern organisiert und durchgeführt.

Der Vorstand hat im 2012 neun Sitzungen abgehalten und sich mit verschiedenen Themen wie Velobörse, MTB-Training für Kinder und Ambitionierte, Pressearbeit und Programm 2013 beschäftigt.

Auf der Suche nach zusätzlichen Vorstandsmitgliedern wurden wir leider nicht fündig. Oliver Fasciati und Reto Bühler haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand gegeben.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes war einmal mehr sehr engagiert, sportlich und doch humorvoll. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Vorstand und allen Mitgliedern vom VC Baar-Zug für euer Engagement herzlichst.

Im 2013 haben wir wieder einiges vor. Ich freue mich auf die diversen Programmpunkte.

Bis bald,

Ivo Hunn
Präsident VC Baar-Zug

Jahresrückblick aus sportlicher Sicht

Indoortechniktraining Winter 2011/2012

Die zwei Indoortechniktrainings haben unseren Mitgliedern (auch Nicht-Mitglieder durften teilnehmen) die Chance gegeben Fahrtechnik im Winter zu üben. Dank der Firma Risi AG haben wir einen tollen und trockenen Veranstaltungsort zur Verfügung gehabt. Ziel war, einfach Spass auf dem Bike zu haben und einige Übungen kennen zu lernen, um das Können auf den Trails zu verbessern. Neben den obligatorischen Gleichgewichtsübungen, die wirklich für jeden Mountainbiker äusserst wichtig sind, haben wir geschaut, wie man sanft über Hindernisse kommt und auch den "Bunny Hop" geübt. Die einzelnen Elemente dieser Übung sind alle Grundvoraussetzungen für den Trail und lassen sich super im Winter verfeinern oder neu erlernen. Die Fortschritte der Teilnehmer waren sehr beeindruckend und erst einen Tag später hat sich in den Armen und Schultern wegen des "Bunny Hops" Muskelkater eingestellt.

Iain Mathews

Wintertraining am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 2011/2012

Jeden Mittwoch vom 20.00 bis 22.00 Uhr, ausser in den Ferien, fand in der Waldmannhalle das Unihockeyspiel mit dem Bälleclub statt. Der VC Baar-Zug war 7 Mal mit von der Partie. Drei verschiedene Mitglieder nutzten dieses Angebot.

Jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr, ausser in den Ferien, fand das Krafttraining in der Waldmannhalle statt. 10 Mal wurde der Kraftraum von 4 Mitgliedern des VC Baar-Zug genutzt.

Ivo Hunn

MTB-Werkstatt-Workshop 28. März 2012

Dank Paul haben wir wieder die tolle Werkstatt der Bavaria Auto Garage in Baar für den Kurs benutzen können. Das sonnige Wetter und die warmen Temperaturen haben uns erlaubt, den ersten Teil des Kurses draussen abzuhalten. Das erste Thema lautete: "Welche sechs Sicherheitschecks sollte man vor jeder Tour machen?" Die 10 Teilnehmer haben diese Checks gleich mit ihren eigenen Velos machen können. Danach haben wir uns in die Technik vertieft und spannende Themen über "Vorbau-Adjustierungen" bis hin zu den "Werkzeugen" angeschaut.

Auf Wunsch der Teilnehmer haben wir den 90-minütigen Kurs verlängert und das Einstellen der Gänge angeschaut und auch beim Testvelo gleich ausprobiert.

Jeder hat etwas gelernt - ich habe mir viele technische Begriffe auf deutsch erklären lassen! Der abend wurde allgemein als sehr erfolgreich empfunden.

Iain Mathews

Mallorca / Santa Ponca vom 31. März bis 7. April 2012

Zu fünft startete unsere Rennradwoche bei Philipp's Bike-Team am Samstagmorgen um 10.30 Uhr ab Zürich-Flughafen. Um 13.15 Uhr waren wir bereits im Hotel und um 15.00 Uhr auf dem Rennrad und nahmen die erste Tour unter die Räder.

Samstag, 31. März 2012

70 km, 1200 hm, 20 km/h

Santa Ponca, Peguera, Es Capdella, Galilea, Puigpunyent, Esporles, Establimentes, Calvia, Es Capdella, Peguera, Santa Ponca

Sonntag, 1. April 2012

130 km, 1680 hm, 22 km/h

Santa Ponca, Peguera, Andtrax, Estellence, Banyalbufar, Esporles, Valldemossa, Palmanyola, Santa Maria, Barrio Portol, Palma, Palmanova, Santa Ponca

Montag, 2. April 2012

107 km, 1279 hm, 22 km/h

Santa Ponca, Calvia, Establimentes, Palmanyola, Bunyola, Orinet, Alaro, Santa Maria, Palmanyola, Establimentes, Calvia, Santa Ponca

Dienstag, 3. April 2012

57 km, 1000 hm, 23 km/h

Santa Ponca, Peguera, Port de Andtrax, S'Arraco, Sant Elm, S'Arraco, Andtrax, Es Capdella, Calvia, Santa Ponca

Mittwoch, 4. April 2012

145 km, 1175 hm, 29 km/h

Santa Ponca, Calvia, Establimentes, Palmanyola, Santa Maria, Inca, Sencelles, Algaida, Son Ferriol, La Cabaneta, Palmanyola, Establimentes, Calvia, Santa Ponca

Donnerstag, 5. April 2012

136 km, 1115 hm, 28 km/h

Santa Ponca, Calvia, Palma, Son Ferriol, Lluçmajor, Ca'n Roca, S'Arenal, Palma, Plamanova, El Toro, Santa Ponca

Freitag, 6. April 2012

162 km, 2474 hm, 26 km/h

Santa Ponca, Calvia, Establimentes, Palmanyola, Santa Maria, Lloseta, Selva, Soller, Bunyola, Palmanyola, Establimentes, Calvia, Santa Ponca

Samstag, 7. April 2012

66 km, 1206 hm, 25 km/h

Santa Ponca, Calvia, Establimentes, Esporles, Puigpunyent, Galilea, Es Capdella, Peguera, Santa Ponca

Mit total 875 km und 11'129 hm in den Beinen und um viele schöne Eindrücke reicher, reisten wir am Samstag, 7. April 2012, wieder in die winterliche Schweiz zurück.

Ivo Hunn

Eröffnungstour vom Samstag, 14. April 2012

Wurde wegen sehr schlechter Wettervorhersage abgesagt. Es waren drei Rennradfahrer und acht Biker angemeldet.

Ivo Hunn

Techniktraining am Mittwoch 18. und 25. April 2012

Bei unsicherem Wetter fanden sich am ersten Techniktraining 11 BikerInnen auf dem Parkplatz der Spinnerei Baar ein. Mit Roli Abächerli konnten im abwechslungsreichen Gelände verschiedene Übungen gemacht werden. Eine sehr steile Auffahrt forderte alle heraus. Bei der Abfahrt wurden wieder einige gefordert. Eine Treppenpassage wurde nur von wenigen direkt überwunden.

Das zweite Techniktraining wurde von 12 BikerInnen besucht. Zuerst wurde der Bunnyhop von Grund auf geübt. Nach zirka einer Stunde ging es dann ins Gelände die Kurventechnik üben. Verschiedene Kurven wurden angefahren. Zuerst mal langsam und dann immer schneller. Die Kurve von aussen nach innen und dann wieder nach draussen treiben lassen - voll am Limit.

Ivo Hunn

Velobörse am Samstag, 5. Mai 2012

- 432 Velos ausgestellt (374 im 2011)
- 171 Velos verkauft (178 im 2011)
- 16 ausgestellte Velos über CHF 1'000.--
- Teuerste verkaufte Velo CHF 1'500.--

Trotz schlechtem Wetter konnten wir auch bei der zweiten Velobörse ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Iain Mathews / Ivo Hunn

Kids-Day Samstag, 12. Mai 2012

Es waren 17 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren angemeldet.

Folgende Begleitpersonen standen zur Verfügung: Renate Zimmermann, Thomas Kupper, Stefan Bieri, Rolf Helfenstein und Ralph Gürber.

Leider musste auch dieser Kids-Day wegen Dauerregen und Kälteeinbruch abgesagt werden.

Kuno Limacher / Ivo Hunn

Frauen-Bike-Technikkurs in Bern mit Agnes, Sonntag 13. Mai 2012

Der Tag fing bescheiden an. Falscher Zug! Statt nach Bern, wo der Frauentechnik-Kurstag stattfinden sollte, fuhr mein Zug nach Biel... Trotzdem bin ich mit nur 15 Minuten Verspätung in Wankdorf zu der kleinen Gruppe gestossen. Noch ein paar Übungen auf einem Platz vor einem Einkaufszentrum: Treppe runter, Treppe hoch und Slalom um die Veloständer, dann ging es ziemlich schnell los, ab auf die Berner Single Trails. Agnes kennt sie alle in- und auswendig und baut viele geländeangepasste Technikübungen mit ein, wie

enge Kurven fahren, steil bergauf- und bergab fahren. Neben vielen Wurzeltrails begegnen wir auch immer wieder Treppen. Das Üben hat sich also gelohnt. Nur haben diese Treppen nicht mehr viel mit den schön gleichmässigen Treppen vor dem Einkaufszentrum gemeinsam. So bleiben einige für uns ein unüberbrückbares Hindernis und wir schieben. Nach dem Ostermundigerberg, einer Umrundung des Bantigers, geht es über den Dentenberg zum Schwarzberg. Bei der letzten Abfahrt ist plötzlich die halbe Mannschaft weg. Nach etwas Aufregung trifft man sich schliesslich weiter unten wieder. Zufrieden und müde kehren wir noch kurz bei Agnes ein, löschen unseren Durst mit Holundersirup und werden noch mit haufenweise Bikeklamotten eingedeckt, bevor es wieder mit dem Zug nach Hause geht.

Nina Schweigert

Pfingst-Weekend vom 26. bis 28. Mai 2012 in Guebwiller / Vogesen, Frankreich

Mit einer rekordverdächtigen Beteiligung von 38 Personen, davon 15 Kinder, fand das Pfingstlager diesmal in Guebwiller (Frankreich) statt, wiederum unter ausgezeichneter Organisation von Christine Bühler. Die Hügel und Täler rund um das Hotel Domaine du Lac boten eine ideale Umgebung für Familien und für ambitionierte Biker. Einige Teilnehmer liessen es sich nicht nehmen, mit dem Rennrad von Zug oder Zürich aus anzureisen. Die Bikeausflüge am Samstag und Sonntag auf den "Petit" und "Grand Ballon" waren vom Feinsten. Knackige Aufstiege und vor allem kilometerlange, nicht enden wollende WOW! Singletrail-Abfahrten begeisterten selbst die kritischsten BikerInnen. Dank GPS-Tracks von Internet-Seiten war es einfach, die Tourentipps originalgetreu ohne ortskundigen Guide abzufahren. Das Wetter spielte ebenfalls mit, so dass Jung und Alt mit vielen tollen Erinnerungen am Montag wieder nach Hause fuhren. Das Fotoalbum kann wie immer auf der Homepage bestaunt werden.

Reto Bühler

Kids-Day Samstag, 9. Juni 2012

Am 9. Juni konnte nach zwei Verschiebungen endlich der Kids-Bike-Tag durchgeführt werden.

Trotz dunklen Wolken waren am Vormittag zwölf Mädchen und Jungs zwischen 7 und 12 Jahren am Treffpunkt in Steinhausen bereit.

Nach vielen spannenden Spielen und Übungen auf dem Schulhausplatz wurde eifrig das Treppenfahren geübt. Es sah so aus, dass alle Kinder ihren Rekord um mindesten eine Stufe steigern konnten. Im Wald wurden die Downhill-Fähigkeiten auch gleich noch im Gelände getestet. Nach der Mittagspause bei Wienerli und Brot ging es - jetzt bei schönstem Wetter - noch einmal in den Steinhauser Wald: In zwei Stärkegruppen wurde eine Runde kreuz und quer durch den Wald gefahren, so dass alle auf ihre Kosten kamen. Ein gelungener Anlass, welcher den motivierten Kindern und den Leitern Spass machte!

Kuno Limacher

MTB-Feldreparatur-Workshop Samstag, 23. Juni 2012 (einfache Reparaturen unterwegs)

Wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

Reto Bühler

MTB-Transalp-Tour vom 1. bis 5. August 2012

Wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

Ivo Hunn

MTB-Alpentour im Wallis vom 9. bis 12. August 2012

1. Tag - Saflischpass

Die Tour führte uns von Fiesch nach Brig mit einem grossen Hindernis, dem Saflischpass. Die Tour war rund 40 Kilometer und beinhaltete 2065 Meter Aufstieg. Eine wunderschöne Tour mit einer interessanten Abfahrt.

2. Tag - Brandalp

Nach Vital Eggenberger, dem MTB-Tourenpionier, führen wir von Brig über den Gibidumpass nach Stalden und über die Brandalp nach Visp. Das ist eine Etappe der Trans Valais Haute Tour. Kernige 65 Kilometer und 2900 Meter Aufstieg erwarteten uns.

3. Tag - The Brazilian

Der Höhepunkt der Tour war der "The Brazilian", der längste Singletrail der Schweiz (Beschreibung Ried 2011-03). Von Sierre ging es mit dem Postauto nach Zinal. Mit der Gondel führen wir in die Höhe und dann mit Bike runter nach Grimentz. Von Grimentz, gespickt mit ein paar Rampen und Laufpassagen, wieder hoch auf den Pass. Nun stand uns rund 3000 Höhenmeter Abfahrt nach Sierre bevor. Die Tour mass rund 55 Kilometer und 1700 Meter Aufstieg.

4. Tag - Illhorn

Mit dem Postauto ging es nach Chandolin. Von da aus hoch auf das Illhorn. Spektakuläre Singletrails (Beschreibung Ride 2012-02) führten uns zurück nach Sierre.

Zu dritt haben wir diese empfehlenswerten Touren absolviert.

Cyrill Rüttimann

Pässefahrt vom Sonntag, 2. September 2012

Wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

Oliver Fasciati

MTB-Weekend Ladies, Tessin vom 15. und 16. September 2012

Voller positiver Erwartungen trafen sich am frühen Freitagmorgen fünf bikebegeisterte Frauen im Zug nach Ponte Tresa. Die Wetterprognosen lauteten Sonne, Sonne und noch einmal Sonne. Zudem ist das Vorstandsmitglied Christine Bühler sowieso schon lange ein Garant für gut organisierte Weekends. Die lange

Zugfahrt wurde genutzt, um sich bei einem Kaffee über Ferienerlebnisse oder über die Bikeausrüstung auszutauschen.

Am Ziel angekommen ging es gleich auf die erste Tour auf den Hausberg von Ponte Tresa. Der Guide Christa vom Hotel Villa del Sole kennt das Gebiet im Malcantone wie ihre eigene Hosentasche. Die Strecke führte in terrassenähnlichen Aufstiegen - meistens auf Singletrails - zum höchsten Punkt der Tour auf den Forcola d'Arasio. Von dort ging es dann auf "flowigen" aber zum Teil auch anspruchsvollen Trails wieder zurück zum Hotel.

Der zweite Tag führte dann auf den Monte Lema. Obwohl alle Bikerinnen ziemlich fit sind, hatten sie nichts gegen die Fahrt mit der Seilbahn auf den 1620m hohen Berg einzuwenden. Danach ging es runter Richtung Luino. Die Strecke verlief jedoch nur kurz auf der italienischen Seite. Der grösste Teil der flowigen und knackigen Trails befand sich auf Schweizer Boden. Eine FahrerIn hatte sogar extra ihre Downhill-Pedalen montiert und gekonnt vorgezeigt, wie auch sehr schwierige Passagen mit der richtigen Technik und mit ein bisschen Mut gefahren werden können. Andere fuhren etwas langsamer runter oder stiegen sicherheitshalber vor den anspruchsvolleren Hindernissen vom Rad.

Am dritten und letzten Tag stand die "Schleifentour" auf dem Programm. Diese führte die Gruppe durch ein bereits bekanntes Gebiet, aber trotzdem über neue Pfade. Das Highlight an diesem Tag war auf jeden Fall die ca. vierminütige Treppenabfahrt nach Dumenza in Italien. Diese Fahrt auf der bestimmt geschichtsträchtigen Pflastersteintreppe schüttelte nicht nur die Fahrerinnen durch. Nein, es schüttelte sogar ein Smartphone aus einer Trikottasche. Die Rückfahrt zum Hotel Villa del Sole führte auf Singletrails der Tresa entlang. Diesen Weg hätte man auch sehr gut Brennessel-Trail nennen können. Das Bad im hoteleigenen Pool und der Abschlussdrink liessen dann aber alle Strapazen vergessen. Nicht nur Petrus meinte es mit den Frauen gut, auch die Unterkunft, die Mittag- und Abendessen sowie das gemütliche Beisammensein wurde genossen. Last but not least - auch die Bikes hielten die Strapazen ohne platte Reifen oder sonstige Defekte durch und abgesehen von einer Schürfwunde und ein paar Kratzern an den Beinen traten alle fünf Fahrerinnen müde aber zufrieden die Heimfahrt an.

Renate Zimmermann

Abschlusstour Zürichsee-Runde vom Samstag, 6. Oktober 2012

Die Schlusstour startete dieses Jahr bei sonnigem Wetter in Horgen mit einer sehr guten Beteiligung. Der Plan sah vor, dass wir über den Horgenberg nach Zürich, über den Pfannenstiel, hinunter nach Meilen, mit der Fähre nach Horgen und hinauf direkt wieder zu Rolf und Uli in den Garten zum grillieren fahren, während Renate und Uli die Kindergruppe auf ihren Bikes durch den Horgenwald führten. Der Zeitplan für die grosse Runde ging dank dem gewohnt zügigen Führungstempo von Rolf fast auf. Die Abfahrt vom Pfannenstiel führte durch das Meilener Tobel, eine wunderbar flowige Strecke, direkt an den Zürichsee. Am Schluss zeigten unsere Velocomputer immerhin eine Distanz von 52 Kilometern und eine Höhendifferenz von über 900m. Bei Rolf und Uli genossen wir ein wunderbares Nachtessen und die gute Stimmung bis lange in den abend. Herzlichen Dank den beiden für den unvergesslichen Anlass.

Reto Bühler

Rennradtreff vom April bis September 2012

25 Zugerseerunden waren geplant, davon haben 13 stattgefunden. 11 verschiedene Personen haben teilgenommen. Zu siebt war die grösste Gruppe. Im Schnitt waren es drei Gummeler.

Ivo Hunn

MTB-Kids-Training

Letzten Frühling startete der VC Baar-Zug mit dem Pilotprojekt MTB-Kids-Training. Noch vor den Sommerferien stieg die Gruppengrösse auf insgesamt 13 Kinder, wobei durchschnittlich über die 18 stattfindenden Trainings 7 Kinder erschienen. Über die Winterpause fanden und finden einige Events statt, wie Schlittschuhlaufen, Schwimmbad oder Klettern.

Das MTB-Kids-Training zielt darauf ab, das mountainbiken auf eine spielerische Art und Weise zu erlernen. Im Fokus stehen Geschicklichkeitsübungen, Spiele sowie kleinere Ausfahrten im Gebiet Lorze/Steinhauserwald. Das Kids-Training wird imkommenden Frühling weiter geführt. Die Trainingszeit und Trainingstag werden weiter am Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr, sein.

Ralph Gürber

MTB-Training für Ambitionierte

Im Frühling wurde auch das MTB-Training für ambitionierte BikerInnen gestartet. Mit dem Halbprofi Nicola Rohrbach konnten wir einen starken MTB-Fahrer gewinnen. Verschiedene Techniken wurden geübt. Dabei kam auch das Fahren nicht zu kurz. Das Training fand jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Im Laufe der Zeit meldeten sich 14 Personen an. Leider ist der Schnitt mit 5 Personen, an gesamthaft 24 Trainings, nicht überwältigend.

Ivo Hunn

Jahresrückblick Gesellschaftliches

traditionelle Chlausfeier im Steinhauser Wald vom Sonntag, 9. Dezember 2012

Der traditionelle Chlausabend zog dieses Jahr etwas weniger Erwachsene und Kinder an als sonst, wohl wegen dem Märli-Sonntag in Zug, der am gleichen Wochenende stattfand. Immerhin kam dann auch der Samichlaus und wusste einiges zu erzählen über die Kinder, die er dann reich mit Nüssen und Früchten beschenkte. Die kleine Runde genoss die feine Kürbissuppe und die gemischte Platte bei einem gemütlichen Kaminfeuer. Vielen Dank einmal mehr an Christine für die Organisation.

Reto Bühler